

- **Preis**
- Kursgebühr: 30,00 €
- Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer: 110,00 €
- im Einzelzimmer: 126,00 €

- **Verpflegung**
(ohne Übernachtung/ Frühstück) 54,00 €

Schüler/Innen, Studierende und Auszubildende bis 35 Jahre, Zivildienstleistende und Arbeitslose erhalten nach Vorlage des Ausweises eine Ermäßigung von 50%.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden.

Das Seminar ist nach § 63 des Hessischen Lehrerfortbildungsgesetzes beim Hessischen Institut für Qualitätssicherung akkreditiert.

Während der Veranstaltung besteht bei Bedarf die Möglichkeit, die Übertragungen der WM im Fernsehen zu sehen.

- **Anmeldung**
- Schriftliche oder elektronische Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erforderlich.

- **Teilnahmebestätigung**
- Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

online-Anmeldung unter:
www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html

- **Regress**
- Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

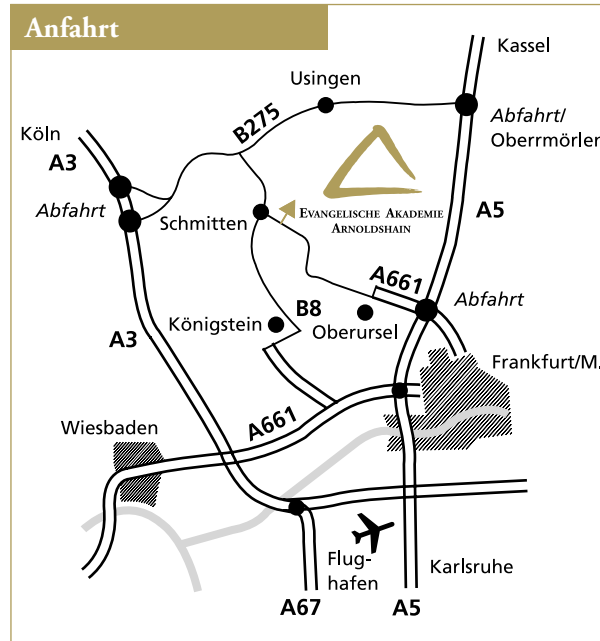
Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeglichen.

Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

- **Anreise**
- Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatenziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um 12.54 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 13.15 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 13.31 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 14.14 Uhr).

- **Abreise**
- Mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft Bad Homburg Bf. um 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf., Ankunft 15.07 Uhr.

Fahrplanänderungen vorbehalten!



- **Tagungsort:**
- Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten
- **Tagungssekretariat/Anmeldung**
- Jutta Theil
Tel.: 060 84 – 944-132
Fax: 060 84 – 944-138
e-mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de
- **Erreichbarkeit während der Veranstaltung**
- Tel.: 060 84 – 944-0
Fax: 060 84 – 944-194
e-mail: m-n-h@t-online.de

EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Filmkulturelles Zentrum im
Gemeinschaftswerk der
Evangelischen Publizistik

Kino und Kult – Ruhm im Film

9. – 11. Juni 2006 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 068141

Ruhm ist eine Form der Unsterblichkeit. Wer danach strebt, sucht zweierlei: Aufmerksamkeit und Bewunderung durch die Zeitgenossen und einen festen Platz im Gedächtnis der nachfolgenden Generationen. In der Antike galt Ruhm als ein Geschenk der Götter. Es wurde nur an die verliehen, die besondere Verdienste für die Gemeinschaft erbracht hatten. Das Streben nach eigenem Ruhm war hingegen verpönt.

Heute lebt Ruhm wesentlich davon, dass es gelingt, die Blicke der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen. Die modernen Massenmedien, insbesondere das Kino, haben hierbei eine entscheidende Rolle gespielt. Wie kein anderes Medium zuvor hat das Kino Stars hervorgebracht, die eine Projektionsfläche für die Wünsche und Sehnsüchte des Publikums boten. Ihr Glanz und Glamour erreichte geradezu mythische Qualität. Was für die Zelluloid-Ikonen des klassischen Kinos galt, trifft ebenso sehr für Popstars wie Madonna zu. Im gegenwärtigen Medienzeitalter geschieht die Inszenierung eines Stars bereits vorab stets auf globale Wirkung hin. Des weiteren hat folgender Paradigmenwechsel stattgefunden: Traditionelle Autoritäten haben vielfach ihre Rolle als Leitbilder eingebüßt, wenngleich das Verlangen nach ebensolchen heute mehr denn

je besteht. An Stelle früherer Leitbilder erfüllen Superstars das Verlangen nach Orientierung und Autorität. So stehen die Stars der Populärkultur sogar in dem Ruf, als säkulare Götter mittlerweile kultische Funktionen auszuüben. Das moderne Medienzeitalter hat außerdem eine neue Form des Ruhms hervorgebracht: Dabei geht es weniger um Unsterblichkeit einiger weniger, wie in der Antike, als vielmehr um einen flüchtigen Moment des Ruhmes für viele, die neben den unerreichbaren Ikonen des Glambours ein großes Identifikationspotenzial für ihr Publikum besitzen. Andy Warhols berühmter Aphorismus, wonach künftig jeder fünfzehn Minuten berühmt sein könne, ist längst von der Realität eingeholt worden. TV-Formate wie Big Brother oder die Suche nach dem künftigen Supermodel im Stile von Heidi Klum zeugen davon.

Anhand ausgewählter Filmbeispiele des Kinos widmen sich die Arnoldshainer Filmgespräche den Bedingungen und vielfältigen Erscheinungsbildern vom Glanz und Elend des Ruhmes im Kino.

Zu dieser Tagung laden herzlich ein:

Margrit Frölich, Evangelische Akademie Arnoldshain

Karsten Visarius, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

Arbeitskreis Film der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Freitag, 9. Juni 2006

- | | |
|-------|---|
| 14.30 | Beginn der Tagung mit dem Kaffee/Tee |
| 15.00 | Begrüßung und Einführung |
| 15.15 | Film I: Amadeus – The Director's Cut
Regie: Milos Forman, USA 2002, 160 Min.
anschließend Diskussion im Plenum |
| 18.30 | Abendessen |
| 19.30 | Das Theater der Illusionen. Über das Prinzip Superstar als Kapitalinvestition auf dem Markt der Gefühle
<i>Thomas Mießgang</i> , Kunsthalle Wien
anschließend Diskussion im Plenum |
| 21.00 | Film II: Jeder ist ein Star (Iedereen Beroemd)
Regie: Dominique Deruddere (B/NL/F, 2000), 97 Min.
anschließend Diskussion im Plenum |

Samstag, 10. Juni 2006

- | | |
|-------|---|
| 8.30 | Frühstück |
| 9.15 | Himmelfahrtskommando: Ruhm, Verklärung und Verhängnis der großen Helden des Films
<i>Fabienne Liptay</i> , Johannes Gutenberg-Universität Mainz |
| 10.45 | Kaffee/Tee im Foyer |
| 11.15 | Diskussion im Plenum |
| 12.30 | Mittagessen |
| 14.00 | Film III: An jedem verdammten Sonntag (Any Given Sunday)
Regie: Oliver Stone, USA 1999, 162 Min. |
| 16.45 | Kaffee/Tee im Foyer |
| 17.15 | Diskussion in Arbeitsgruppen |
| 18.30 | Abendessen |
| 19.30 | Film IV: Evita
Regie: Alan Parker USA 1996, 134 Min.
anschließend Diskussion im Plenum |

Sonntag, 11. Juni 2006

- | | |
|-------|--|
| 8.30 | Frühstück |
| 9.15 | Meditation: Und aller Ruhm will Ewigkeit
<i>Werner Schneider-Quindeau</i> , Frankfurt am Main |
| 9.45 | Ruhm und Nachruhm
<i>Thomas Küpper</i> ,
Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Frankfurt am Main |
| 10.45 | Kaffee/Tee im Foyer |
| 11.15 | Diskussion im Plenum |
| 12.30 | Ende der Tagung mit dem Mittagessen |